

## Versionen der NA Mustang

-NA-73X, von NAA entwickelter Prototyp mit 1100-PS-Allison V-1710-F3R, Bewaffnung von vier 12,7-mm- und vier 7,7-mm-MGs nicht eingebaut.

Mustang Mk I (NA-73), Motor V-1710-F3R, 1150 PS; Bewaffnung je vier 12,7-mm- und 7,92-mm-MGs, 320 für die Royal Air Force gebaut.

-XP-51, Bezeichnung für die 4. und die 10. NA-73, die an die USAAF zur Erprobung gingen.

-Mustang Mk I (NA-83), NA-73 mit geringfügigen Verbesserungen, 300 für die RAF gebaut. Eine Maschine wurde mit dem Rolls-Royce Merlin 61 ausgerüstet. Zwei Maschinen wurden mit dem Merlin 65 als Mustang Mk X ausgerüstet, diese hatten den Lufteinlauf unter der Propellernabe.

-Mustang IA (NA-91), 93 nach dem Leih- und Pachtgesetz an die RAF gelieferte Mustang IA, Bewaffnung mit vier 20-mm-Hispano-Kanonen.

-P-51 (NA-91), 57 von der USAAF zurückbehaltene Mustang IA.

-A-36A (NA-97), Sturzbomber-Version der Mustang I mit hydraulisch betätigten Sturzflugbremsen und 1325-PS-Allison V-1710-87 (F21R). Bewaffnung mit zwei 12,7-mm-MGs im Rumpf und vier in den Flügeln sowie zwei Unterflügelstationen für je eine 227-kg-Bombe. Erst als „Apache“, dann als „Invader“ und schließlich als „Mustang“ bezeichnet. 500 gebaut, drei an die RAF geliefert.

-P-51A (NA-99), Motor Allison V-1710-81, Bewaffnung mit vier 12,7-mm-MGs und zwei Unterflügelstationen für je eine 227-kg-Bombe. 310 gebaut, 50 davon an die RAF als Mustang Mk II geliefert.

-XP-51B (NA-101, ursprünglich XP-78), Umbau von zwei P-51A, Ausrüstung mit 1450-PS-Packard-Merlin V-1650-3.

-P-51B (NA-102/104), Serienversion der XP-51B mit 1620-PS-Motor V-1650-3, Bewaffnung vier 12,7-mm-Browning MG53-2 und zwei Unterflügelstationen für je eine 227-kg-Bombe (NA-104 je 407 kg). 1988 bei NAA in Inglewood (Kalifornien) gebaut, 274 als Mustang III an die RAF geliefert.

-P-51C (NA-103/111), 1695-PS-Motor V-1650-7, 1750 in Dallas (Texas) gebaut. 626 P-51C wurden, ebenfalls als Mustang Mk III, an die RAF geliefert. Ausrüstung der Mustang III mit der „Malcolm-Haube“ zur besseren Sicht, die auch bei vielen P-51B/C der USAAF nachgerüstet wurde.

- XP-51D (NA-106), Umbau von zwei P-51B mit Vollsichtkanzel und sechs 12,7-mm-MGs.
- P-51D (NA-109/111/122/124), Serienversion der XP-51D mit 1685-PS-V-1650-7, Bewaffnung mit sechs 12,7-mm-MGs, ab dem Produktionsblock 25 Unterflügelhalterungen für vier 12,7-cm-HVAR-Raketen. 6502 in Inglewood und 1454 in Dallas gebaut, 280 als Mustang Mk IV an die RAF geliefert. Ab 1948 als F-51D bezeichnet.
- TP-51D, zweisitzige Trainerversion, zehn in Dallas gebaut, sowie aus Umbau von P-51D entstanden
- ETF-51D, Umbau einer TF-51D, Ausrüstung mit Fanghaken zur Landung auf Flugzeugträgern
- P-51E, Bezeichnung für in Dallas gebaute P-51D, nicht genutzt.
- XP-51F (NA-105), Leichtbau-Version mit V-1650-7 und vier 12,7-mm-MGs, drei gebaut, eine davon an die RAF geliefert.
- XP-51G (NA-105), Leichtbau-Version ähnlich der XP-51F mit 1675-PS-Merlin 145M und fünfblättrigem Rotol-Propeller.
- P-51H (NA-126/129), Leichtbau-Version mit V-1650-9A und sechs 12,7-mm-MGs. 555 gebaut, 1445 storniert.
- XP-51J (NA-105), Leichtbau-Version ähnlich der XP-51F mit 1720-PS-Allison V-1710-119, zwei gebaut.
- P-51K (NA-111), in Dallas gebaute P-51D mit AeroProducts-Propeller. 1500 gebaut, 594 an die RAF als Mustang Mk IVA' geliefert.
- P-51L (NA-129), P-51H mit V-1650-11, Bestellung von 1700 bei Kriegsende storniert.
- P-51M (NA-124), in Dallas gebaute Version der P-51H mit V-1650-9A. Eine gebaut, Bestellung von 1628 bei Kriegsende storniert.
- F-6A, Aufklärer-Version der P-51. Ausrüstung von 57 P-51 mit zwei K24-Kameras im Rumpf.
- F-6B, Aufklärer-Version der P-51A. Ausrüstung von 35 P-51A mit zwei K24-Kameras im Rumpf.
- F-6C, Aufklärer-Version der P-51B/C. Ausrüstung von 71 P-51B und 20 P-51C mit zwei K24-Kameras oder je einer K17- und K22-Kamera.

- F-6D, Aufklärer-Version der P-51D, 136 umgebaut, später FP-51D, ab 1948 RF-51D. Umbau einiger Flugzeuge zu zweisitzigen TRF-51D.
- F-6K, Aufklärer-Version der P-51K, 163 umgebaut, später FP-51K, ab 1948 RF-51K.
- CA-17 Mustang Mk 20, in Australien zusammengesetzte P-51D mit V-1650-3-Motor, 80 fertiggestellt, 20 als Ersatzteile genutzt.
- CA-17 Mustang Mk 21, australischer Lizenzbau der P-51D mit V-1650-7.
- CA-17 Mustang Mk 22, Aufklärungsversion der Mk 21.
- CA-17 Mustang Mk 23, australische P-51D mit Rolls-Royce australische P-51D mit Rolls-Royce Merlin 66 oder 70, 120 Mk 21/22/23 wurden gebaut.
  
- Cavalier 2000, Zivilumrüstung der P-51D.
- Cavalier F-51, Umrüstung von neun F-51D und zwei TF-51D 1967 mit erhöhten Außenlasten; sieben F-51D und zwei TF-51D wurden an Bolivien geliefert.
- Cavalier Mustang II, Jagdbomber-Version mit neuer Avionik und V-1650-724A, 11 gebaut, fünf 1968 für El Salvador, sechs 1972/73 für Indonesien.
- Cavalier Turbo Mustang III, Jagdbomber-Prototyp mit Rolls-Royce Dart-510-Propellerturbine.
- Cavalier Enforcer, Umbau der Turbo Mustang III durch Piper Aircraft mit Lycoming T55-L-9-Propellerturbine.
- Titan Aircraft Replika, Mustang Ultraleicht-Replika (als Bausatz)